VR-08-020 GRÜNE Strukturen auf dem Land stärken (V-53, V-71 geeint)

Antragsteller*in: Ole Krüger (KV Rostock)

Änderungsantrag zu VR-08

Von Zeile 20 bis 27:

So muss die Sichtbarkeit für GRÜN auch in ländlichen Räumen möglichst permanent gewährleistet sein. Zudem muss in unseren politischen Programmen verstärkt die Lebensrealität der ländlichen Räume in den Fokus rücken, um den bereits vorhandenen (Demokratie-)Frust der Menschen hier abzubauen. Ihre Bedürfnisse werden zwar regelmäßig von der Politik artikuliert, jedoch ist dafür in den vergangenen Jahren abseits der Städte und Ballungsgebiete zu wenig passiert, egal ob es den Ausbau des ÖPNV, die Daseinsvorsorge oder die soziale Teilhabe betrifft.

Die Modernisierung von Wirtschaft und Gesellschaft gelingt nur gemeinsam. Um unsere Zukunft erfolgreich zu gestalten, setzen wir uns dafür ein, dass ländliche und urbane Räume nicht als Gegensätze, sondern als gegenseitige Ergänzungen verstanden werden. Damit dieses Miteinander gelingt, bieten wir uns als der politische Partner für alle Menschen an – in Stadt und Land.

Begründung

mündlich

weitere Antragsteller*innen

Miriam Dahlke (KV Frankfurt); Alexander Link (KV Heidelberg); Michael Jahn (KV Esslingen); Doris Wagner (KV München); Andreas Kappler (KV Berlin-Lichtenberg); Anne-Monika Spallek (KV Coesfeld); Katharina Beck (KV Hamburg-Nord); Philip Schlumbohm (KV Harburg-Land); Britta Kistenich (KV Berlin-Pankow); Johannes Baotic (KV Hamburg-Harburg); Dominic Hallau (KV Bielefeld); Marcel Ernst (KV Göttingen); Frerk Meyer (KV Harburg-Land); Steffen Regis (KV Kiel); Simon Zunk (KV Uckermark); Sebastian Walter (KV Mittelsachsen); Rasmus Andresen (KV Flensburg); Ina Besche-Krastl (KV Mettmann); Stanislav Elinson (KV Leipzig); sowie 42 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.